



öffentlich

Betreff:

Kindergesundheitshaus für Potsdam

Einreicher: Fraktionen SPD, CDU/ANW

Erstellungsdatum 06.08.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
17.09.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Einrichtung eines Kindergesundheitshauses in Verbindung mit der Klinikum Ernst von Bergmann GmbH zu prüfen. In einem solchen Kindergesundheitshaus könnten u. a. Angebote des SPZ, der Kinder und Jugendpsychiatrie, von niedergelassenen Therapeuten, der Frühförderstellen und Angebote des städtischen Jugend- und Gesundheitsamtes miteinander verbunden werden.

gez. M. Schubert M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist eine wachsende Stadt. Das stellt die Gesundheitsvorsorge für Kinder vor große Herausforderungen. Mit einem Kindergesundheitshaus können knappe Arztressourcen gespart werden und die Eltern der behandlungsbedürftigen Kinder bekommen ein Angebot aus einer Hand ohne lange Fahrtwege.